

# DIGITALER MORGEN-IMPULS

Mittwoch, 30.04.2025: Verantwortung

Würdest du helfen, wenn du an diesem Unfall vorbeikommen würdest?

Diese Frage stellen sich Rettungskräfte und Medien immer wieder und bereiten gestellte Unfälle vor, um zu testen, wie viele Menschen anhalten und helfen würden.



Bei einem Test in Niedersachsen vor ein paar Jahren sind innerhalb von zwei Stunden insgesamt 56 Autos an der Unfallstelle vorbeigefahren. 21 hielten an. 36 fuhren weiter. Nicht einmal die Hälfte wollte helfen.

Natürlich wurden Autofahrende von dem Fernsehteam befragt. Die Menschen, die helfen wollten, sagten alle, dass sie sich das auch wünschen würden, wenn sie in der Situation wären. Diejenigen, die weiterfuhren, erklärten, sie hätten den Unfall nicht gesehen. Den Link zu dem Fernsehbeitrag findet ihr unten. Dort könnt ihr erkennen, dass es schwer ist, den Unfall zu übersehen. Das Fahrzeug befand sich am Straßenrand und es wurde künstlicher Rauch eingesetzt, der auf die Fahrbahn zog, sodass man eigentlich darauf aufmerksam werden muss.

Warum wird nicht geholfen? Psychologen haben dafür einige Erklärungen:

- Oft schaut der Autofahrer in den Rückspiegel. Sieht man dort ein anderes Auto, wird die Verantwortung fürs Helfen an den Hintermann oder die Hinterfrau abgegeben. Das kann sich jedoch zu einer endlosen Kette weiterentwickeln, da jede Person in den Rückspiegel blickt und die Verantwortung abgibt.
- Dann wiederum gibt es das Phänomen, das man sich ein Beispiel an dem Vordermann nimmt. Fährt das Auto vor einem weiter, ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass nicht angehalten wird.

Die Verantwortung abgeben können wir Menschen gut und da nehme ich mich nicht raus. Auch mir ist es manchmal lieber, nicht für etwas verantwortlich zu sein.

Aber gerade in solchen Situationen (und natürlich auch in anderen) sollten wir die Verantwortung eben nicht abgeben. Verantwortung kann auch etwas sehr Positives sein. Sie ermöglicht es uns, aktiv an der Gestaltung unserer Umwelt und unseres Lebens teilzunehmen. Wenn wir Verantwortung übernehmen, zeigen wir, dass wir bereit sind, für unsere Handlungen und Entscheidungen einzustehen. Dies stärkt nicht nur unser Selbstbewusstsein, sondern auch das Vertrauen, das andere in uns haben. Außerdem kann es auch unsere Welt besser machen.

Anja Becker, Wilhelm-Löhe-Schule

Quellen

Bild: KI

Test: <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=FY8mB3kfFBU> und <https://www.youtube.com/watch?v=lx9Dcq6fvdg>

Danke an Lena aus der FOS

12 für diese Idee 😊